

Fortbildungen für das Jahr 2012

für

Werkstattrat-Mitglieder und

Vertrauenspersonen



in Werkstätten für behinderte Menschen
der Caritas
in Nordrhein Westfalen und Niedersachsen

Konferenz der Werkstätten
für behinderte Menschen der Caritas
in NRW und Niedersachsen

In Zusammenarbeit mit


KATHOLISCHE AKADEMIE
SCHWERTE

Fortbildungsträger:

Konferenz der Werkstätten für behinderte Menschen
der Caritas in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen
in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie
Schwerte

Herausgeber dieses Heftes:

Konferenz der Werkstätten für behinderte Menschen
der Caritas in NRW und Niedersachsen
vertreten durch:
Werner Heer, Waterfohr 19, 48653 Coesfeld

Gestaltung des Heftes:

Michael Sandner, Caritaswerkstätten Langenhorst

Druck des Heftes:

Caritaswerkstätten Langenhorst
Änderungen vorbehalten!

Internet: www.lag-werkstatttraete-nrw.de

Vorwort

Seit 1993 bieten die Caritas-Werkstätten für behinderte Menschen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen regelmäßig Fortbildungen für Werkstatttrat-Mitglieder sowie Seminare für deren Vertrauenspersonen an.

Hierbei werden den Werkstatttrat-Mitgliedern in einer Bausteine-Einteilung Grundlagen und Hintergrundwissen für ihre Aufgabe, als gewählte Vertreter von Werkstatt-Beschäftigten, vermittelt.

Die Fortbildungs-Leitungen kommen aus den Mitgliedswerkstätten und haben alle jahrelange Erfahrungen mit Werkstattträten und den Mitwirkungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung in Werkstätten.

Nach jeder beendeten Fortbildung erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Werner Heer

Baustein 2: Aufbau

Für wen?

Werkstattträte, die Baustein 1 besucht haben.

Wann?

15.02.-17.02.2012
(Mi-Fr)

Wo?

Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Kosten:

185,- €
(mit Übernachtung
und Mahlzeiten)

Anmeldungen:

an die Akademie
Schwerte

Leitung:

Dorrit Bönninghausen
Silke Fehmer
Bernd Henne

In dieser Fortbildung werden die Inhalte aus dem Baustein 1 wieder aufgegriffen und vertieft.

Zu einigen „typischen“ Problemen in der Werkstatt werden Modelle für eine mögliche Lösung mit Hilfe des Werkstatttrates sowie Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Die verschiedenen Mitarbeiter einer Werkstatt, ihre Aufgaben und Zusammenarbeit werden zusammengetragen.

Als Hintergrund werden auch die wesentlichen Gesetze, die für die Arbeit einer Werkstatt wichtig sind, sowie die Mitwirkungsordnung erklärt.

Gesetzliche Entwicklungen und die Grundlagen für das Arbeitsentgelt werden in Kurzform vorgestellt.

Also, viele Infos und viel Wissen.

Baustein 2: Aufbau

Für wen?

Werkstattträte, die Baustein 1 besucht haben.

Wann?

23.04.-25.04.2012
(Mo-Mi)

Wo?

Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Kosten:

185,- €
(mit Übernachtung
und Mahlzeiten)

Anmeldungen:

an die Akademie
Schwerte

Leitung:

Jörg Strecke
Bernd Henne
Reinhard Nieweler

In dieser Fortbildung werden die Inhalte aus dem Baustein 1 wieder aufgegriffen und vertieft.

Zu einigen „typischen“ Problemen in der Werkstatt werden Modelle für eine mögliche Lösung mit Hilfe des Werkstatttrates sowie Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Die verschiedenen Mitarbeiter einer Werkstatt, ihre Aufgaben und Zusammenarbeit werden zusammengetragen.

Als Hintergrund werden auch die wesentlichen Gesetze, die für die Arbeit einer Werkstatt wichtig sind, sowie die Mitwirkungsordnung erklärt.

Gesetzliche Entwicklungen und die Grundlagen für das Arbeitsentgelt werden in Kurzform vorgestellt.

Also, viele Infos und viel Wissen.

Baustein 4: Arbeitssicherheit 1

Für wen?

Werkstattträte, die
bereits
Baustein 1 und 2
besucht haben

Wann?

25.06.-27.06.2012
(Mo-Mi)

Wo?

Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Kosten:

155,- €
(mit Übernachtung
und Mahlzeiten)

Anmeldungen:

an die Akademie
Schwerte

Leitung:

Harald Lenz
Silke Fehmer
Heike Timmerhinrich

Eine der umfangreichen Aufgaben eines Werkstatttrates ist es, bei den Regelungen über die Verhütung von Arbeitsunfällen und über den Gesundheitsschutz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften wie z.B. der Unfallverhütungsvorschriften mitzuwirken.

Ziel:

- Kennen lernen der Bedeutungen von Sicherheitskennzeichnungen:
 - Warnschilder
 - Verbotsschilder
 - Gebotsschilder
 - Brandschutzschilder
 - Rettungsschilder
- Wie verhalte ich mich, ...
 - wenn ich Gefahren in der Werkstatt entdecke ?
 - bei einem Arbeitsunfall ?
 - wenn Andere in der WfbM Schutzvorschriften nicht einhalten ?
- Wer sind die Sicherheitsbeauftragten in der Werkstatt?
- Wo und wie kann ich als Werkstatttrat mitwirken ?

Baustein 3/5: Entgelt und gesetzliche Entwicklungen

Für wen?

Werkstattträte, die
bereits
Baustein 1 und 2
besucht haben

Wann?

03.09.-05.09.2012
(Mo-Mi)

Wo?

Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Kosten:

185,- €
(mit Übernachtung
und Mahlzeiten)

Anmeldungen:

an die Akademie
Schwerte

Leitung:

Reinhard Nieweler
Hans-Georg Kuhr
Michael Sandner

Ob Entgelt, Urlaubs- und
Arbeitszeitregelungen,
Werkstattverträge, Rente,
persönliches Budget,
Mitwirkungsordnungen oder
aktuelle sozialpolitische
Themen.

In der Fortbildung geht es
darum, auf vielfältige Fragen
zum Entgelt und zu Gesetzen
Antworten zu geben und mit
Beispielen aus jeder Werkstatt
das vermeintlich trockene
Thema aufzulockern.

Dabei ist es uns wichtig, immer
wieder die Aufgaben und die
Rolle des Werkstatttrates ganz
praktisch in den Blick zu
nehmen.

Also eine Menge Hintergrund
für die, die es genauer wissen
wollen.

Tagesseminar für Vertrauenspersonen

Für wen?

Vertrauenspersonen
von Werkstatträten

Wann?

17.04.2012

Wo?

St.-Barbara-Haus,
Dülmen
www.st-barbara-haus.de

Kosten:

Voraussichtlich
20,00 €

Zeit:

9.30 Uhr bis ca.
14.30 Uhr

Anmeldungen an:

Werner Heer
Waterfohr 19
48653 Coesfeld

Leitung:

Werner Heer,
Hans-Georg Kuhr,
Michael Sandner

Im Blickpunkt dieses Tagesseminares stehen die vielfältigen Rollen von Vertrauenspersonen für Werkstatträte.

Die Assistenzaufgabe der Vertrauenspersonen mit ihrer Anforderungsbandbreite zwischen neuen Werkstatträten und routinierten Mitwirkungsspezialisten sowie einer Öffnung zu überregionalen, ja landesweiten Vertretungsgremien und Einflussnahmen wird näher beleuchtet.

Werkstatträte benötigen Vertrauenspersonen zur Beratung, zur Begleitung der Arbeit und Aufgaben im Gremium, zur Unterstützung und auch zur Interessensdurchsetzung.

Dabei haben Vertrauenspersonen sowohl Puffer- wie auch Vermittlerfunktionen. Die dabei entstehenden Rollenkonflikte werden an diesem Tage besonders beleuchtet und dafür in gemeinsamer Arbeit fachbezogene, organisationsbezogene und personenbezogene Handlungshilfen entwickelt.



Anmeldeformular

An
Herrn Werner Heer
Waterfohr 19
48653 Coesfeld

Fax: 02541-801472

oder

Email: Werner.Heer@t-online.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für das
Tagesseminar für Vertrauenspersonen am
17.04.2012 im St. Barbara Haus, Dülmen an.

Beginn: 09.30 Uhr/Ende: ca. 14.30 Uhr

Name: _____

Anschrift der Einrichtung (Stempel):

Datum: _____ Unterschrift: _____

Teilnahmebedingungen

Fortbildungsanspruch

Als Werkstatttrat-Mitglied haben Sie ein Recht auf Fortbildung.

Wenn Sie das erste Mal in den Werkstatttrat gewählt wurden, haben Sie in Ihrer Amtszeit 20 Tage Anspruch auf Freistellung, ansonsten sind es 10 Tage.

Das steht im Paragrafen § 37 Absatz 4 der Caritaswerkstätten-Mitwirkungs-Ordnung.

Wo finden die Fortbildungen statt?

Die Fortbildungen für Werkstatttrat-Mitglieder finden statt im Tagungshaus der Katholischen Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24

58239 Schwerte

Telefon: 02304/477-0

Für die Tagungen ist Frau Mechthild Bieda zuständig:

Telefon: 02304/477-154

Fax: 02304/477-599

Email: bieda@akademie-schwerte.de

Internet: www.akademie-schwerte.de

Das Haus ist bedingt für Rollstuhlfahrer geeignet.
Es stehen vier behindertengerechte Zimmer zur Verfügung.

Was kosten die Fortbildungen?

Die Teilnahme an einer Fortbildung kostet 155,- € bzw. 185,- € für jeden Teilnehmer.

Im Preis enthalten sind die Übernachtungen mit Bettwäsche, Handtücher-Nutzung und Vollverpflegung. Getränke zwischendurch und zum Beispiel Telefonkosten muss jeder Teilnehmer selbst bezahlen.

Wie melde ich mich an?

Sie füllen die Anmeldung aus und schicken oder faxen die Anmeldung an die Katholische Akademie Schwerte. 6 Wochen vor Beginn einer Fortbildung ist Anmeldeschluss.

Es können höchstens 22 Werkstatttrat-Mitglieder an einer Fortbildung teilnehmen.

Wenigstens 12 Werkstatttrat-Mitglieder müssen an einer Fortbildung teilnehmen, damit die Fortbildung durchgeführt werden kann.

Die Fortbildungen beginnen am ersten Tag um 10.00 Uhr und enden am letzten Tag um 13.00 Uhr.

Wenige Wochen vor der Fortbildung schreibt Ihnen die Katholische Akademie, ob Sie an der Fortbildung teilnehmen können.

Was sollte ich noch wissen?

Für Teilnehmer, die Begleitung benötigen, ist dies von der anmeldenden Werkstatt mit einzuplanen.

Die Fortbildungs-Leitung ist dafür nicht zuständig.

Begleitpersonen für Teilnehmer sind willkommen.

Mit der Fortbildungs-Leitung ist die Möglichkeit der Einbeziehung abzustimmen.

Über Notfall- oder Bedarfsmedikamente sollte die Fortbildungs-Leitung vorher unbedingt informiert werden, falls keine hierfür zuständige Begleitperson an dem Kurs teilnimmt. Das Gleiche gilt für sonstige, wichtige, den Teilnehmer betreffende Informationen (z.B. Anfallskrankheit o.ä.).

Anmeldung

Bitte für jede Person und jede Fortbildung ein neues Anmeldeblatt verwenden!

An die
Katholische Akademie Schwerte
Frau Mechthild Bieda
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte
Fax 02304/477599

Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildung verbindlich
an:

bitte Zutreffendes ankreuzen und in Druckschrift ausfüllen

- Teilnehmer/in Rollstuhlfahrer/in
 Elektro - oder übergroßer Rollstuhl
- Doppelzimmer gewünscht
- Begleitperson
- Baustein 2, Aufbau, 15. Februar bis 17. Februar 2012,
- Baustein 2, Aufbau, 23. April bis 25. April 2012,
- Baustein 4, Arbeitssicherheit 1, 25. Juni bis 27. Juni 2012,
- Baustein 3/5, Entgelt und gesetzliche Entwicklungen,
03. September bis 05. September 2012

Name des Teilnehmers: _____

Anschrift der Einrichtung: _____

oder Stempel _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung

Bitte für jede Person und jede Fortbildung ein neues Anmeldeblatt verwenden!

An die
Katholische Akademie Schwerte
Frau Mechthild Bieda
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte
Fax 02304/477599

Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildung verbindlich
an:

bitte Zutreffendes ankreuzen und in Druckschrift ausfüllen

- Teilnehmer/in Rollstuhlfahrer/in
 Elektro - oder übergroßer Rollstuhl
- Doppelzimmer gewünscht
- Begleitperson
- Baustein 2, Aufbau, 15. Februar bis 17. Februar 2012,
- Baustein 2, Aufbau, 23. April bis 25. April 2012,
- Baustein 4, Arbeitssicherheit 1, 25. Juni bis 27. Juni 2012,
- Baustein 3/5, Entgelt und gesetzliche Entwicklungen,
03. September bis 05. September 2012

Name des Teilnehmers: _____

Anschrift der Einrichtung: _____

oder Stempel _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung

Bitte für jede Person und jede Fortbildung ein neues Anmeldeblatt verwenden!

An die
Katholische Akademie Schwerte
Frau Mechthild Bieda
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte
Fax 02304/477599

Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildung verbindlich
an:

bitte Zutreffendes ankreuzen und in Druckschrift ausfüllen

- Teilnehmer/in Rollstuhlfahrer/in
 Elektro - oder übergroßer Rollstuhl
- Doppelzimmer gewünscht
- Begleitperson
- Baustein 2, Aufbau, 15. Februar bis 17. Februar 2012,
- Baustein 2, Aufbau, 23. April bis 25. April 2012,
- Baustein 4, Arbeitssicherheit 1, 25. Juni bis 27. Juni 2012,
- Baustein 3/5, Entgelt und gesetzliche Entwicklungen,
03. September bis 05. September 2012

Name des Teilnehmers: _____

Anschrift der Einrichtung: _____

oder Stempel _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das sind die Fortbildungs-Leitungen:



Silke Fehmer,
Tilbecker Werkstätten



Heike Timmerhinrich,
Werkstätten Karthaus



Dorrit Bönninghausen,
Alexianer Werkstätten



Bernd Henne,
Caritaswerkstätten Brilon



Harald Lenz, Berufsgenossenschaft für
Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege



Hans-Georg Kuhr,
Büngern-Technik, Rhede



Michael Sandner,
Caritaswerkstätten Langenhorst



Jörg Strecke,
Caritaswerkstätten Langenhorst



Reinhard Nieweler, Stift Tilbeck